BRANDY – die Erste

In der Tat sehen Sie hier das ausgesprochen gelungene Erstlingswerk eines Neulings in der High End-V2-Szene. Dass das Bike auf Anhieb so gut geworden ist, kommt nicht von ungefähr

Text: Heinrich Christmann
Fotos: Volker Rost

Michael „Brandy“ Brandtner heißt der Mann, der zumindest in der V-Twin Custombike-Szene bisher ein relativ unbeschriebenes Blatt ist. Doch sieht man sich sein Debüt-Bike an, könnte sich das rasch ändern. Und weil Meister bekanntlich nicht einfach so vom Himmel fallen, muss auch Brandy ein Geheimnis haben, das wir hiermit lüften. Der Mann aus dem Fränkischen schraubt schon seit vielen Jahren auf allerhöchstem Niveau fulminante Bikes zusammen, aber eben nicht auf der Cruiser-, sondern auf der Streetfighter-Ebene. Mehrere Podiumsplätze bei den AMD European- und World Championships und auch der Gewinn der Rat's Hole Show in Daytona in der Kategorie Streetfighter sagen eigentlich alles über die handwerklichen Qualitäten des Customizers aus.

Für die US-Räder tritt Brandy künftig als Importeur auf

Auch im Frühjahr 2008 machte sich Brandy wieder auf in Richtung Daytona Bike Week, um mit einer rattenscharfen Spondon-Honda an den großen Shows teilzunehmen. Begleitet hatte in ein ehemaliger Kunde, der inzwischen sogar zum Freund geworden war. Dieser Freund besitzt eine Spedition, deren Geschäftsfeld vorwiegend internationale Seetransporte sind. Es liegt nahe, dass der Transfer von Brandy's Bike nach Daytona durch diese Spedition besorgt wurde. Und auch deren Chef Oliver kam mit nach Florida, um sich den ganzen Trubel im gelobten (Harley-)Land einmal anzuschauen.

Es kam, wie es kommen musste: Oliver infizierte sich während der Bike Week hoffnungslos mit dem Dragstyle-Virus. Zurück in der Heimat fragte er bei seinem Streetfighter-Spezi Brandy an, ob dieser sich vorstellen könne, ein artfremdes Dragstyle-Custombike in High End-Qualität zu bauen. Brandy sagte zu und der Bau der „BOA", (Abkürzung für Brandy und Oliver A.) nahm fortan seinen Lauf. Der Franke entschied sich, als Basis einen Rahmen von Thunderbike zu benutzen. Auch die Gabel bestellte er in Hamminkeln. Beim Motor vertraut er auf einen geTÜVten 1800 ccm-Motor von RevTech, das Sechsganggetriebe kaufte er ebenfalls bei Custom Chrome Europe ein. Die CNC-gefrästen Räder sind ganz besondere Stücke aus Amerika. Brandy kennt den Hersteller durch seine Tätigkeit als Streetfighter-Customizer und hat sich diese eindrucksvollen, vollverchromten Glanzstücke extra für sein „BOA"-Projekt anfertigen lassen. Lampe, Lenker, Tank und Sitz fertigte Brandy selbst, wobei des Betrachters Augenmerk sich auf ganz edel gemachte aufwändige De-

Der schicke Halter für das Motogadget-Instrument ist als Part bei Brandy erhältlich (o.)

Viel Arbeit: Tank und Fender erhielten eine dreidimensionale Oberflächengestaltung. Das Airbrush hebt dies geschickt hervor

tails wie zum Beispiel die umlaufende Lichtkantensicke im Tank richten sollten. „Andere lackieren meist nur eine Tropfenform auf die Tankflanken, nicht so bei Brandy's. Bei mir wird so was dreidimensional in Blech geformt", so der erfahrene Metallbearbeiter. Auch Kleinigkeiten wie die CNC-gefräste Aufnahme des Anzeigeinstruments wurden bei BCB (Brandy's Custom Bikes) konstruiert. Diesen Halter gibt es übrigens inzwischen

Dragstyler statt Fighter – aber immer hochqualitativ

als Nachrüstteil bei BCB. Er passt an Evo-, Rev Tech und Sportster-Motoren.

Das i-Tüpfelchen auf den Aufbau sollte der Lack sein. Anfangs war wegen des Bike-Namens „BOA“ irgend etwas mit Schlangen geplant, aber dieses Thema kam Brandy dann doch allzu vordergründig vor. Also Skulls ... Um das Thema Knochen besser zu assoziieren, entschieden sich die Macher für Schwarz als Grundfarbe und für knochenfarbenes Elfenbein-Beige als Unterlack für die Skull-Airbrushs. Handwerklich umgesetzt hat den Lack Sandra von Dragonmoon. Wenigstens beim Anblick der leicht gewundenen Auspuffrohre kommt ein bisschen Schlangen-Feeling auf. Der stammt aus dem Programm von CCE und heißt – Sie werden es nicht glauben – Boa.

Das hier vorgestellte Bike steht übrigens derzeit noch zum Verkauf. Es ist ein Neufahrzeug mit voller Garantie und lediglich Funktionstestkilometern auf der Uhr. Angesichts seines Erstlingswerks im Cruiser-/Dragstyle-Bereich sind wir uns sicher: Wir werden noch mehr von Brandy hören. ■

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Typ: ..... RevTech, 110 cui (1.802 ccm), Bj. 2009
Vergaser: ..... Mikuni HSR 42 mm
Auspuff: ..... Santee „Boa“

GETRIEBE

Typ: ..... RevTech, 6-Gang, Bj. 2009
Primärtrieb: ..... RevTech

FAHRWERK

Rahmen/Gabel/Schwinge: ..... Thunderbike
Räder: ..... vo. 3,5 x 18", hi. 10,5 x 18"
Bereifung: ..... vo. 130, hi. 260
Bremsen: ..... vo. und hi. Thunderbike

ACCESSORIES

Benzin-/Öltank: ..... BCB/Thunderbike
Fender, Lenker & Sitbank: ..... BCB
Armaturhydraulik/Handhebel: ..... Rebuffini
Anzeigeinstrument: ..... Motogadget
Fußrastenanlage: ..... Thunderbike
Lampe/Rücklicht: ..... BCB/Kellermann
Preis: ..... 69.000 Euro

KONTAKT

www.brandys-custom-bikes.de · Tel.: 09346-95800